

Carportmaster Info

VERMESSUNG STELLPLATZ



Hinweise für die Vermessung der Stellplatzfläche

Die Vermessung der Stellplatzfläche durch ein Vermessungsbüro ist ein extrem wichtiger Faktor. Nur so kann die Stahlkonstruktionen später wirklich passend gefertigt und montiert werden.

"Überraschungen" bei der Montage, weil Maße nicht korrekt ermittelt wurden, führen zu hohen Kosten, da auf der Baustelle keine oder nur sehr zeitaufwändige Anpassungen vorgenommen werden können.

Schlimmstenfalls muss die Konstruktion wieder in's Werk zurückgeschickt werden. Das bedeutet eine fast neue Produktion, da viele Bauteile nicht so einfach wieder in die zu revisionierende Konstruktion eingegliedert werden können.

Vorlage für die Vermessung

Zur Orientierung für die Vermessung liefern wir entweder ein Layout oder eine erste Revision der CAD. Beide Vorlagen beruhen auf von uns ungeprüften Angaben des Kunden.

Layout und CAD zeigen jeweils die Baukörperaußenmaße des geplanten Carports, Details über die Baustelle soweit bekannt und Fotos der aktuellen Situation auf der Baustelle.

Die Positionen und Höhen sollen durch das Vermessen festgestellt werden.

1. Grundriss mit Geländegefälle und Positionen von

- angrenzenden Gebäuden (bei "angelehnten" Carports oder Gewerken auf dem Nachbargrundstück)
- Grundstücks-, oder Baugrenze
- Stützen
- L-Steinen, Kantsteinen, Mauerscheiben, Mauern
- Entwässerung
- Türen
- Wärmepumpen, Kanaldeckeln, Drainagen etc.
- vorhandenen Punkt- oder Streifenfundamenten

2. Seitenansichten mit Höhen des Carports und Positionen von

- angrenzenden Gebäuden
- Haustüren
- Stufen und Treppen
- Fenstern
- Lüftungsauslässen etc.
- Verblendungen (Attika) des Carportdachs
- Wandverkleidungen des Carports
- Türen des Carports
- Fallrohren der Entwässerung (zum optionalen Anschluss an bestehende Drainagen etc.)

Die Vermessung

Es ist zielführend für uns, wenn die Höhenangaben an den Messpunkten ausgehend von einer **Referenz ± 0 des höchsten Punktes absteigend ausgehend in cm angegeben werden.**

Vor dem Vermessen sollte die Position des Carports auf der Stellplatzfläche provisorisch abgesteckt werden.
Die Grundstücksgrenze muss bereits festgestellt worden sein.
Der Stellplatz muss fertig gepflastert und angrenzende Gebäude fertig verputzt sein.
Bei Hauswänden ist die Referenz das Maß ab verputzter Wand, nicht ab Gebäudesockel.

Ziel der Vermessung ist es, den Stellplatz so weit wie möglich für den Carport auszunutzen. Diesen können wir auch mit asymmetrischem Grundriss produzieren. Sollte der Stellplatz asymmetrisch sein, dann sollten an den Ecken die Winkelmaße dokumentiert werden.

Referenz für die Höhenangaben ist die Oberkante des Pflasters. Bei vorhandenen Punkt- oder Streifenfundamenten, die schon für einen Carport hergestellt wurden, ist die Höhe von der OK des Fundaments zur OK des Pflasters wichtig.

Die Messpunkte für benötigte Maße der Geländehöhen sind die Positionen der Stützen und eine Maßkette entlang angrenzender Gebäude mit Berücksichtigung der Höhen von Oberkanten von Türen, Fenstern, Luftauslässen, Klimaanlage, Lampen etc.
Höhenmaße sind auch wichtig von Gebäuden auf dem Nachbargrundstück, falls diese direkt an den Carport angrenzen.

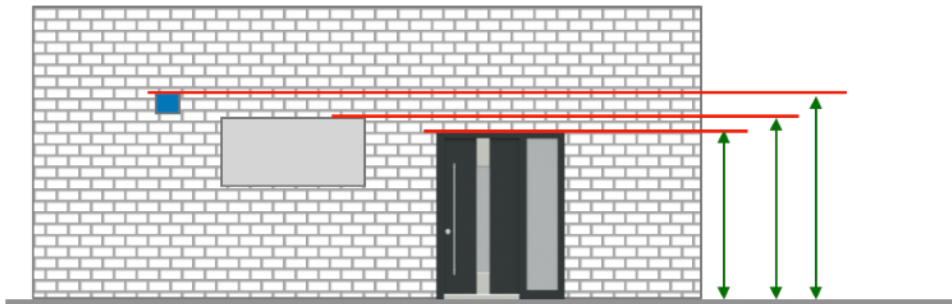
Die Breiten und Höhen von Kantsteinen, Mauerscheiben oder L-Steinen sollen ab OK Pflaster gemessen werden.

Falls die Positionen von Ver- und Entsorgungsleitungen vom Kunden mitgeteilt werden können, dann bitte diese mit in die Vermessung übernehmen.

Für das Implementieren der Vermessungsergebnisse in unser CAD-Programm ist es zielführend, diese als .dxf, .dwg und .pdf zu schicken.

Fotos der Stellplatzfläche sind sehr willkommen...

OK Pflaster bis OK Fenster oder Türen, Wandauslässe für Lüftung etc. sind einzumessen



Dachvorsprünge

